

Freiburg i. B., den 12. Juli 1888.

[38531] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die im Dezember 1885 in Colmar i. E. unter meiner Firma gegründete Filiale meines hiesigen Geschäftes heute an Herrn Max Wettig verkauft habe.

Herr Max Wettig war seit einem Jahre in meiner Filiale als Geschäftsführer thätig; ich kann ihm das Zeugnis eines tüchtigen Geschäftsmannes erteilen und indem ich ihm von Herzen Glück wünsche, zeichne Achtungsvollst

Carl Rudmich.

P. P.

Colmar i. E., den 12. Juli 1888.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Herrn C. Rudmich, wonach ich die seither betriebene Musikalien- u. Instrumentenhandlung vom heutigen Tage ab käuflich erworben habe, beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich das übernommene Geschäft unter der Firma

C. Rudmich's Nachf.

Max Wettig,

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung weiterführen werde.

Genaue Kenntnisse der hiesigen Verhältnisse und die Erfahrungen, welche ich während meiner neunjährigen Thätigkeit sowohl im Buchhandel als auch im Musikalienfach erworben habe, lassen mich, da mir noch ausreichende Mittel zur Seite stehen, auf Erfolg in meinem Unternehmen hoffen.

Ich bitte Sie deshalb, mir gef. Konto eröffnen zu wollen und ersuche um Zusendung Ihrer Kataloge u. s. w.

Herr J. A. Brodhäus in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen und wird jederzeit in der Lage sein, Barpakete prompt einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihnen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Rudmich's Nachf.

Max Wettig.

Herr Max Wettig hat in meiner Buch- und Kunsthandlung in den Jahren vom 1. April 1880 bis 31. März 1886 als Lehrling und Gehülfe gearbeitet. In dieser Zeit habe ich Herrn Wettig als einen tüchtigen und fleißigen jungen Mann kennen gelernt und empfehle ich denselben dem Wohlwollen meiner Herrn Kollegen auf das wärmste. — Bei seiner freundlichen und gefälligen Thätigkeit wird ihm der Erfolg nicht fehlen. —

Reg., 15. Juli 1888.

gez. G. Scriba,

K. Hofbuchhändler.

Ein eisenhändig unterschriebenes Handschreiben ist in der Geschäftsstelle hinterlegt.

Kommissions-Übernahme.

[38532] Ich besorge die Kommission für Herrn

Otto Ruppertus

in Rheinbach.

Etablissemens-Circular folgt.

Leipzig, 23. Juli 1888.

Paul Stiehl.

Verkaufsanträge.

[38533] Verlagsverkauf! — Ein sehr gut eingeführter Verlag mit großen Vorräten und allen Rechten ist preiswert zu verkaufen. Bar-Auslieferung p. anno ca. 10 000 \mathcal{M} , Reingewinn 4—5000 \mathcal{M} . Nettowert des Lagers incl. Disponenten (ca. 8000 \mathcal{M}) u. 40 000 \mathcal{M} . Kaufpreis 36 000 \mathcal{M} . Nur Selbstkäufer, welche nachweislich über entsprechende Mittel verfügen und strengste Diskretion zusichern, erfahren Näheres unter A. B. C. # 36 durch die Expedition der Buchhändler-Bestell-Post (A. Foerster's Verlag) in Leipzig.

Günstige Offerte!

[38534]

Die Vorräte der gesamten Verlags-Artikel der Firma C. F. Simon, hier, sind in meinen Besitz übergegangen und beabsichtige ich, dieselben baldmöglichst en bloc billigst zu verkaufen.

Es sind meist sehr beliebte, neuere Romane der bekannten Autoren: Bladmore, Lindau, Schücking, Vely, Schropp, Hoefel, Dindlage, Jensen u. und dürfte mit den zum Teil noch ziemlich starken Vorräten ein sehr gutes Geschäft zu machen sein.

Bei schneller Abnahme der Vorräte stelle ich den Kaufpreis ganz außerordentlich niedrig!

Firmen, welche sich dafür interessieren, wollen sich gef. an mich wenden und werde ich ihnen dann sofort ein genaues Verzeichnis der betr. Artikel zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1888.

Franz Wagner.

[38535] In einer grösseren Stadt Schlesiens ist eine seit langen Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Leih-Institut, Lesezirkel (160 Abonnenten) etc. für 22 500 \mathcal{M} mit 8000 \mathcal{M} Anzahlung zu verkaufen. — Die Firma hat bei fast allen Verlegern Konto, Umsatz 21 000 \mathcal{M} mit entsprechendem Reinertrag. Wert der Effektiven 14 500 \mathcal{M} .

Berlin.

Elwin Staude.

[38536] E. großes gut accreditiertes Sortiment in einer großen Stadt der Rheinprovinz gelegen, Umsatz über 100 000 \mathcal{M} , ist möglichst sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Offerten unter A. K. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

Kaufgesuche.

[38537] Ein Buchhändler, der bereits 11 Jahre selbständig war und dem ein Kapital von 50 bis 60 000 \mathcal{M} zur Verfügung steht, sucht ein altes, solides Sortiment in einer großen Stadt (Süddeutschland ausgeschlossen) käuflich zu erwerben.

Gef. Anerbieten werden an Herrn Hermann Schulze in Leipzig erbeten.

[38538] Ich suche ein solides mittleres Sortiment zu erwerben. Gef. Anerbietungen, denen möglichst genaue Angaben über Umsatz, Reingewinn, Unkosten, Preis u. beizufügen sind, werden durchaus diskret behandelt. Auch Offerten über kleinere, junge Geschäfte an größerem Orte willkommen.

Spandau.

Herrn Desterwitz,

bisheriger Inhaber der Neugebauer'schen Buchh.

[38539] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

[38540] Ein solides Sortiment mit einem Umsatze von 18—22 000 \mathcal{M} wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet sub K # 346 Bernhard Hermann in Leipzig.

Fertige Bücher.**Zum Tages-Interesse.**

[38541] Soeben erschienen:

Le Péril Maritime en France, par le Commandant Zed. Prix: 2 frs. ord.

Carte Spéciale des Forts et Camps retranchés du Sud-Est. Prix: 1 fr. ord.

Gaulard, l'armée française. Ein Blatt in 4 Farben kolor. Breite 1 m. 20 cm., Höhe 90 cm., die Uniformen der franz. Armee darstellend.

Prix: 2 frs. 50 c. ord.

Bereits früher erschienen und zu erneuter Verwendung empfohlen:

Carte de la Répartition et de l'emplacement des troupes de l'armée française.

Prix: 1 fr. 50 c. ord.

Carte Spéciale des Forts et Camps retranchés du Nord-Est.

Prix: 1 fr. ord.

Paris, 22. Juli 1888.

H. Le Soudier.

Delicaten Obstwein für's Haus

von

C. Emsi.

50 \mathcal{L} .

Diese Schrift lehrt jede Hausfrau, bequem (ohne Presse u. dgl.) sicher und sehr billig ausgezeichneten Wein aus Heidelbeeren, Kirswen, Johannisbeeren und anderen Früchten zu bereiten.

Der Abdruck obiger Anzeige pflegt Massenabsatz des kürzlich bei mir erschienenen Werkchens zur Folge zu haben. Um Ihnen jedes Risiko bei Insertion zu ersparen, liefere ich

10 Explre. = 5 \mathcal{M} ord.: für 3 \mathcal{M} bar, dazu gratis 2 Freieemplare.

Verlag von W. D. Lint in Potsdam.

Karl Wilberg in Athen.

[38543]

Soeben erschien u. wird von mir für das Ausland debitiert:

Sophocles' Ajax,

herausgegeben u. mit einer Einleitung u. ausführlichem Commentar (griechisch) versehen

von

Georg Mistriotis,

Professor an der Universität Athen.

1 Bd. in 8^o. 240 Seiten.Preis franko bar 3 \mathcal{M} .

[38544] Soeben erschienen:

Verzeichniss

der

Kaiserlich Deutschen Consulate.

Juli 1888.

Auswärtiges Amt des Deutschen Reiches.4^o. 1^o \mathcal{M} 25 \mathcal{L} ord., 95 \mathcal{L} netto.**Verzeichniss**

der

Konsuln im Deutschen Reich.

1888.

4^o. 80 \mathcal{L} ord., 60 \mathcal{L} netto.

Wir ersuchen um Verwendung für diese amtlichen Verzeichnisse und stellen Exemplare bereitwilligst à condition zur Verfügung. Auf 12 in einer Jahresrechnung abgesetzte Exemplare liefern wir ein Freieemplar.

Berlin, 21. Juli 1888.

C. E. Mittler & Sohn.